

**Deutschland-Freiburg im Breisgau: Einbau von Türen**  
**OJ S 222/2023 17/11/2023**  
**Bekanntmachung einer Änderung**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Freiburg im Breisgau  
Postanschrift: Fehrenbachallee 12  
Ort: Freiburg im Breisgau  
NUTS-Code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis  
Postleitzahl: 79106  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Vergabemanagement Freiburg  
E-Mail: [vergabemanagement@stadt.freiburg.de](mailto:vergabemanagement@stadt.freiburg.de)  
Telefon: +49 761201-4083  
Fax: +49 761201-4089  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.freiburg.de>  
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.regionfreiburg.deutsche-evergabe.de>

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Metallbauarbeiten Rohrrahmen-Innentüren, Staudinger-Gesamtschule  
Referenznummer der Bekanntmachung: 2021000186

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45421131 Einbau von Türen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.2. Beschreibung**

**II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Metallbauarbeiten Rohrrahmen-Innentüren, Staudinger-Gesamtschule

**II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

44221200 Türen, 44221220 Brandschutztüren

**II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis  
Hauptort der Ausführung: Freiburg i. Br.

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags**

Staudinger-Gesamtschule, Staudingerstr. 10, 79115 Freiburg.

Neubau Gesamtschule, Stadtbibliothek, Kinder- und Jugendtreff, 1. Bauabschnitt, Phase II.  
Ca. 25 St. Rohrahmen-Innentüren aus Stahl als Brandschutztüren.

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Laufzeit in Tagen: 88

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 090-232136](#)

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 500 030 821

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

Metallbauarbeiten Rohrahmen-Innentüren, Staudinger-Gesamtschule

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe**

27/04/2021

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Niebuhr Stahlblasttechnik GmbH

Ort: Gardelgen

NUTS-Code: DEE04 Altmarkkreis Salzwedel

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert der Beschaffung: 153 505,00 EUR

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100  
Ort: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Telefon: +49 721926-8732  
Fax: +49 7219263985  
Internet-Adresse: [www.rp.baden-wuerttemberg.de](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de)

#### **VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: siehe oben  
Ort: siehe oben  
Land: Deutschland

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 – 184 GWB wird verwiesen.

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe  
Postanschrift: Durlacher Allee 100  
Ort: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Telefon: +49 721926-8732  
Fax: +49 7219263985  
Internet-Adresse: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

14/11/2023

## **Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession**

---

### **VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

#### **VII.1.1. CPV-Code Hauptteil**

45421131 Einbau von Türen

#### **VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

44221220 Brandschutztüren, 44221200 Türen

#### **VII.1.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung: Freiburg i.Br.

#### **VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung**

Staudinger-Gesamtschule, Staudingerstr. 10, 79115 Freiburg.

Neubau Gesamtschule, Stadtteilbibliothek, Kinder- und Jugendtreff, 1. Bauabschnitt, Phase II.

Ca. 25 St. Rohrrahmen-Innentüren aus Stahl als Brandschutztüren.

#### **VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Laufzeit in Tagen: 88

#### **VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 19 221,12 EUR

#### **VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Niebuhr Stahlblastechnik GmbH

Ort: Gardelgen

NUTS-Code: DEE04 Altmarkkreis Salzwedel

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

### **VII.2. Angaben zu den Änderungen**

#### **VII.2.1. Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

NT3 (BS001\_2 und \_3):

Weitere Leistungen im Rahmen der Metallbauarbeiten, die zur Behebung von Schäden erforderlich waren, die von einem anderen Unternehmen in einem anderen Gewerk verursacht wurden.

#### **VII.2.2. Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit der Änderung aufgrund von Umständen, die ein öffentlicher Auftraggeber /Auftraggeber bei aller Umsicht nicht vorhersehen konnte (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/25/EU)

Beschreibung der Umstände, durch die die Änderung erforderlich wurde, und Erklärung der unvorhersehbaren Art dieser Umstände:

Es handelt sich um keine zusätzliche Leistungen, sondern um weitere Leistungen im Rahmen der Metallbauarbeiten, die zur Behebung von Schäden erforderlich waren, die von einem

anderen Unternehmen in einem anderen Gewerk verursacht wurden. Der Umfang des verursachten Schadens war nicht vorhersehbar. Der Gesamtcharakter des Auftrages bleibt unverändert.

### **VII.2.3. Preiserhöhung**

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 185 714,59 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 204 935,71 EUR